

gemäß nicht mehr anerkannt werden. Sie sind bei mir auch wegen Erhöhung ihrer Bezüge dringend vorstellig geworden. Die Berechtigung ihrer Wünsche muß ich ohne weiteres anerkennen. Ich halte es daher im Hinblick auf die allgemeine Erhöhung der Besoldungen und der Löhne für erforderlich und gerechtfertigt, ihre Bezüge zu verdoppeln und bitte, die erforderlichen Mehrausgaben in Höhe von 35 200 M durch den Haushaltplan für das Rechnungsjahr 1922 anfordern zu wollen.

Da die Herren aus den der Zentraldirektion regel-

mäßig überwiesenen
vgl. die Erläuterung
dauernden Ausgaben des
Reichsministeriums der
diese und entsprechende
monumenta selbst, um die

In den nächsten Tagen nachher
würde ich mich bei Ihnen
mit weiteren Grüßen

Witterungsan.

Zentraldirektion
der

monumenta Germaniae historica.

Berlin W 8, den 27. Dezember 1921.
Wilhelmstr. 63.

An
die Berliner Beamten-Vereinigung
in Berlin W 9, Linkstr. 33/34.

W.50 neue Taschenkal. 20.12.21.

Litho 3446.

Rezeptar für Kaufmännisch

bezügen Sie bitte, ob ich Ihnen noch einmal im Auftrag informieren darf, ob ich mich gegen eingezahlte Kosten für das Jahr 1921, als ich für Getreide von meine Familie und unter entsprechenden Umständen, aus billigerem Weißbrot
die von Ihnen vorgesehenen hundertzehn zehntausend Tagen, ablegen kann. Ich habe seitdem nichts mehr darüber gehört so wie Ihnen
sich dankbar für eine solche Leistung, ob etwa Bezeichnungen
in meinem Postkonto ergeben würden, als ob ich ein Gehalt hätte
einzahlen soll oder ob Ihnen ich meine Entfernung nach einer Zeit
so wie Sie hier Ihr Vermögen haben, ob ich mich damit vermeide
im Verhältnis der Dienste d. f. am für die Mon. Germ. Akademie zu halten
auf eigenen Kosten einzuziehen bin (von Karlsruhe nach Freiburg
oder von Freiburg nach Heidelberg), sondern auch schon im Jahre 1919/20
10 Monate in Heidelberg sehr allein leben müssen, aber für alles
dort eigentlich unentbehrlich zu werden.

Aber jetzt möchte ich mich verstellen, Ihnen nur für geringe
Kommunikation zu schreiben von Reichskanzler Schulz regelmäßige
Dienste. Ich war damals auch dem Reichskanzlerpunkt, also vielleicht da-
son herum unabsichtlich Notiz genommen wurde, sondern ich habe auf
ein Ihnen folger auf dem Tisch und machen kann. Wenn das
ist dann auch erfolgt, was schwerer als möglich möglich sein
aber nicht zu werden, was ander kommt vielleicht zu einem
Hilfe.

mit dem ersten Kündigen ein Kaufmännisch
Buchhalter bezogenen Kost. Anzug
in R.M. f. Polizei.

Ihr sehr ergebener
H. Kiel, Prof. Dr.